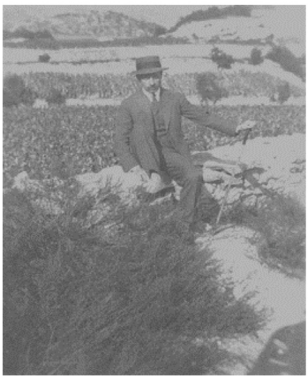
FONDATION RILKE

14.-18. AUGUST 2023

SIERRE-SCHWEIZ

MASTERCLASS RILKE



Prof. Dr. Christoph König ist Professor für Neuere und neueste deutsche Literatur an der Universität Osnabrück. 2008/9 wurde er als Fellow an das Wissenschaftskolleg zu Berlin berufen, 2011/12 als Fellow an das Forscherkolleg ›Fate, Freedom and Prognostication‹ der Universität Erlangen-Nürnberg, 2019 war er professeur invité an der Ecole normale supérieure Paris, wo er seitdem jährlich sein Seminar hält. Er erweiterte seine philosophische Befragung literaturwissenschaftlicher Methodik im Laufe seiner Forschungen um die Frage nach den historischen und disziplinären Bedingungen des Verstehens und entwickelt zuletzt eine Theorie der philologischen Praxis, namentlich der Interpretation. Christoph König schreibt für die ›Frankfurter Allgemeine Zeitung‹ und ist Mitglied des Internationalen PEN.

Christoph König legte 2014 seine große **Rilke-Monografie** vor: *»O komm und geh«. Skeptische Lektüren der ›Sonette an Orpheus‹ von Rilke*, von der **Adolf Muschg** sagt: »Ein Quantensprung in den Philologien – potenzierte, das heißt um Ungleichzeitigkeit unbekümmerte Gegenwart. Real presence!«. In diesem Jahr 2023 erscheinen seine Lektüren aller ›Duineser Elegien‹ unter dem Titel ***Kreativität.*** Ebenso 2023 veröffentlicht Christoph König mit den ›Duineser Elegien‹ den ersten Band der von ihm herausgegebenen historisch-kritischen Ausgabe der **›Werke‹ Rilkes** (alle Titel im Wallstein Verlag, Göttingen).

Zu Christoph Königs Publikationen zählen auch die Studie *Hofmannsthal. Ein moderner Dichter unter den Philologen* (2001, 2. Aufl. 2006, Wallstein Verlag), das von ihm herausgegebene *Internationale Germanistenlexikon 1800 –1950* (de Gruyter 2003, 3 Bde, CD-ROM), der Band *Philologie der Poesie. Von Goethe bis Peter Szondi* (2014, de Gruyter), das Buch *L'intelligence du texte. Rilke ‑ Celan ‑ Wittgenstein (2016),* die Übersetzung der Gedichte *The Long Time / Die währende Zeit* von Donald Berger (2015, Wallstein Verlag), sowie das Buch *Zweite Autorschaft. Philologie, Poesie und Philosophie in Friedrich Nietzsches ›Also sprach Zarathustra‹ und ›Dionysos-Dithyramben‹* (2021). König ist Mitherausgeber von *Über ›Die Sonette an Orpheus‹ von Rilke. Lektüren* im Auftrag des Peter Szondi-Kollegs (2016, Wallstein Verlag), des Bands *Wunsch, Indianer zu werden. Versuche über einen Satz von Franz Kafka* (2019) und Herausgeber der Zeitschrift *Geschichte der Philologien* (Wallstein Verlag, seit 1991) sowie zahlreicher Aufsätze, Briefwechsel, Buchreihen und Sammelbände.

Weitere Hinweise unter www.christophkoenig.net.

Masterclass Rilke 2023

Die vierte **Masterclass Rilke** der Fondation Rilke findet vom 14.-18. August 2023 im Château Mercier in Sierre statt. Die Leitung hat wie schon in den Jahren 2017, 2018 und 2021 Prof. Dr. Christoph König (Universität Osnabrück) inne.

Die Masterclass 2023 gilt Rainer Maria Rilkes Zyklus ›Duineser Elegien‹. Die immense Popularität der zehn Elegien wird der Schwierigkeit der Gedichte gegenübergestellt: Lässt sich die Wirkung gerade durch eine Lektüre ergründen, die die Fremdheit der Elegien zu wahren sucht? Die Masterclass Rilke verbindet die gemeinsame, insistierende *lecture à plusieurs* der Gedichte des Zyklus samt zugehörigen Fragmenten mit methodischen Fragen: Wie liest man? Wie lässt sich die Lektüre reflektieren? Welche Bedeutung hat die Geschichte der Interpretationskonflikte für die Lektüre?

Die Wahl des Zyklus fällt bewusst zusammen mit dem hundertjährigen Jubiläum des Erscheinens der ›Duineser Elegien‹ im Jahr 1923, denen auch die Jahrestagung der Internationalen Rilke-Gesellschaft in Sierre (20.-23.9.2023) gewidmet ist – dort sollen Ergebnisse der Masterclass Rilke präsentiert werden. Und die Masterclass Rilke wird davon profitieren, dass in diesem Jahr der erste Band der von Christoph König mit Thedel v. Wallmoden (Wallstein Verlag, Göttingen) initiierten historisch-kritischen Ausgabe der Werke Rilkes erscheinen soll; die Bedeutung der Textgenese kann so mit editorischen Einsichten aus erster Hand studiert werden. Eine weitere Frage tritt hinzu: Wie hängt die Entstehung der Gedichte mit deren eigener Arbeit am Sinn zusammen?

Die Masterclass Rilke

– richtet sich an Studentinnen und Studenten, an junge Forscherinnen und Forscher aus den Philologien und der Philosophie weltweit,

– findet in den Räumen des Château Mercier in Sierre statt,

– bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen halbtägigen, geführten Besuch nach Raron (Museum und Grab Rilkes), zum Schloss Muzot und in die Rilke-Ausstellung der Fondation Rilke,

– stellt die Briefdatenbank und die Bibliothek der Fondation Rilke für Recherchen zur Verfügung.

Der **Teilnehmerbeitrag** beträgt CHF 200.-. Die Fondation Rilke stellt die Unterkunft im Château Mercier in Sierre zur Verfügung und beteiligt sich an der Verpflegung. Reise und Beitrag zur Verpflegung gehen auf Kosten der Teilnehmer. Auf Antrag kann ein Zuschuss zu den Reisekosten gewährt werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten von der Fondation Rilke rechtzeitig einen **Reader** zur Masterclass Rilke zur Verfügung gestellt.

Bewerbungen (mit Begründungsschreiben, CV und gegebenenfalls mit einer ausgewählten Publikation) sind bis zum 25.3.2023 zu richten an: Fondation Rilke, Rue du Bourg 30, CH - 3960 Sierre.

www.fondationrilke.ch
info@fondationrilke.ch

(Foto 1. Seite : Quelle SLA, Bern)

VILLE DE SIERRE

Département de l'économie et de la formation
Service de l'économie, du tourisme et de l'innovation
Departement für Volkswirtschaft und Bildung
Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation
CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Elisabeth Jenny-Stiftung

fondation du
CHÂTEAU MERCIER

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

l'art de lire
association
pour une philologie critique